



Bulletin 28.1.2007

André Lange / Kevin Kuske Weltmeister 2007

Ein spannendes Rennwochenende mit einem Dreikampf Schweiz, Italien und Deutschland um den Weltmeistertitel mit dem besseren Ende für die Deutsche Mannschaft.

Die amtierenden Olympiasieger André Lange und Kevin Kuske wurden im ersten Lauf von den Italienern Simone Bertazzo und Samuele Romanini überrascht. Die Italiener lagen 22 Hundertstel vorn. Ab Lauf zwei waren es die Deutschen, die den Ton angaben. Lange/Kuske liessen zwei Laufbestzeiten folgen und lagen mit 41 Hundertstel auf Bertazzo und 43 Hundertstel auf Rüegg komfortabel in Front.

Ivo Rüegg musste im alles entscheidenden vierten Lauf seinen Anschieber Alex Streltsov ersetzen, der in Folge einer Verletzung auf einen Start verzichten musste. Tommy Herzog kam auf den Schlitten. Tommy Herzog und Ivo Rüegg starteten mit 5.24 im Bereich der bisherigen Startzeiten. Die Fahrt gelang Ivo Rüegg perfekt. Nur zwei Hundertstel musste er auf Bertazzo gut machen. Er flog förmlich durch die Bahn und stellte mit 1:06.22 einen neuen Saison-Bahnrekord auf.

Das Zeichen an Bertazzo/Romanini war klar. Bertazzo startete gut, doch war sein minimier Vorsprung schon beim Wall eingebüsst. Bertazzo verlor weiter an Boden auf Rüegg und musste dem Schweizer die Führung überlassen, im Wissen, dass sie mindestens die Bronzemedaille auf Sicher haben.

Aus dem Dreikampf wurde der Zweikampf zwischen André Lange/Kevin Kuske am Start bereit und Ivo Rüegg/Tommy Herzog/Alex Streltsov wartend im Ziel in der Winners Box. Lange/Kuske starteten mit 5.18 und bauten ihren Vorsprung auf 49 Hundertstel aus, doch verloren sie minim Zeit bis in den Wall. Vom Sunny weg lagen die Deutschen in der Laufzeit nun hinter Rüegg/Herzog und der Vorsprung schmolz, doch es reichte den Deutschen. 19 Hundertstel retteten André Lange/Kevin Kuske ins Ziel und sicherten sich den Weltmeistertitel.

